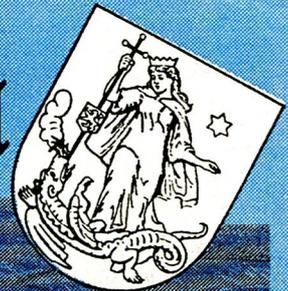


Kahlaer Nachrichten



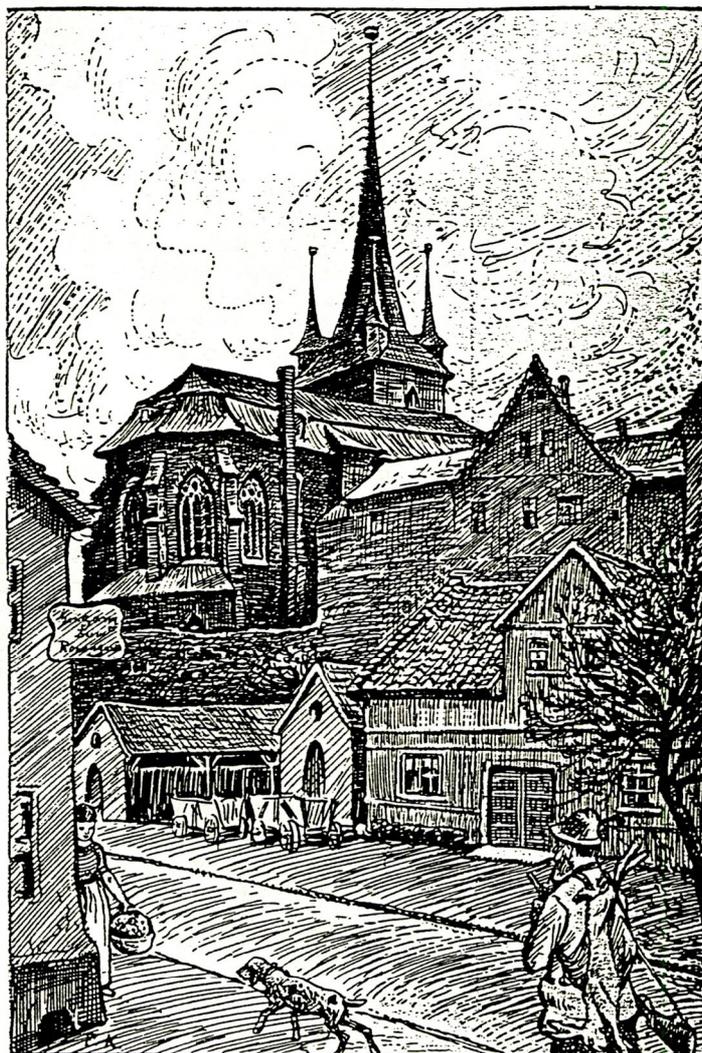
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 30. September 1999

Nummer 19

Kahlas alte Ansichten und Motive



Heimbürgestraße um 1910, vormals Entenplan

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Mitbürger,



die Kahlaer Geschichte füllt viele Bücher und viele Erinnerungen von altem Unwiederbringlichen sind dokumentiert und haben ihren Platz im Archiv oder im Heimatmuseum gefunden. Mit der Sanierung des Löfflerturms wurde der Auszug des Kahlaer Stadtarchivs aus diesem ehrwürdigen

Stadtgemäuer notwendig. Seit über 2 Jahren sind deshalb im Hinterhaus der Margarethenstraße 3 Räumlichkeiten für die Aufnahme des Stadtarchives vorbereitet worden. Viele hundert Meter Akten belegen, was in der Geschichte Kahlas geschehen ist. Mit dem Umzug in das neue Stadtarchiv verbessern sich die Lagerbedingungen wesentlich, so daß der Erhalt der alten Akten nunmehr gesichert ist. Die Geschichte in dieser Form zu dokumentieren ist der eine Teil, der andere ist das ständige Aufleben geschichtlicher Vorgänge, Erinnerungen von Vergangenen, welches oftmals durch Bilder, Fotos, Skizzen, alte Zeitungsartikel oder andere Erinnerungsstücke möglich ist.

Das Bild auf der Titelseite zeigt ein Motiv um die Jahrhundertwende. Um die Kahlaer Stadtgeschichte in Bildern oder Geschichten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, bitte ich alle Kahlaer Mitbürgerinnen und Mitbürger, alte Dokumente Kahlas uns zur Verfügung zu stellen, damit wir über die Kahlaer Nachrichten Bilder und Textbeiträge der jüngeren und älteren Vergangenheit veröffentlichen können. Für viele werden diese Dokumente der Vergangenheit Erinnerung sein und jüngeren und neu hinzugekommenen die Möglichkeit bieten, sich mit der Geschichte Kahlas vertraut zu machen.

Wir bitten Sie, alte Kahlaer Motive zur Erstellung von Beiträgen für die Kahlaer Nachrichten zur Verfügung zu stellen. Natürlich erhalten Sie die uns zur Verfügung gestellten Originale danach sofort zurück.

Ich bitte um Ihre Mithilfe.

Ihr Bürgermeister Bernd Leube

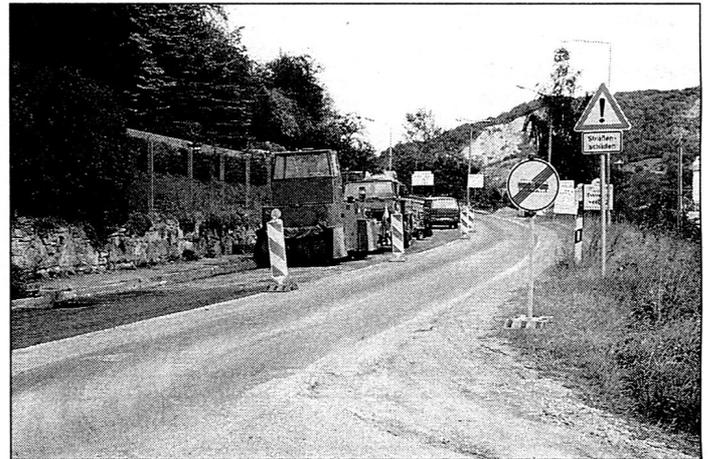
Danke!

Für die umfangreiche Arbeit am Wahltag zur Landtagswahl möchte ich neben den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofes besonderen Dank sagen: Frau Ilona Friedel, Frau Ruth Höntsch, Frau Ingrid Ortleb, Herrn Johann Skupien, Frau Gudrun Schmidt, Frau Birgit Tischendorf, Frau Doreen Tänzer, Frau Birgit Hessel, Herrn Dietmar Merker, Frau Ramona Müller, Frau Christine Fleischer, Herrn Marko Kubik, Frau Inge Wilhelm, Frau Kerstin Hinz, Herrn Lutz Schachtschabel und Herrn Bernd Erhart.

Bernd Leube
Bürgermeister

Reparaturarbeiten an B 88

verlängern sich voraussichtlich bis 15.10.1999



Bei den begonnenen Reparaturarbeiten beim Straßenbelag der B 88 Ortsdurchfahrt Kahla Richtung Großbeutersdorf wurden während der Bauarbeiten Probleme bei der Abwasserableitung festgestellt. Wie das Straßenverkehrsamt des Landratsamtes mitteilt, verlängert sich deshalb die vorgesehene Bauzeit für diesen Straßenabschnitt voraussichtlich bis zum 15.10.1999.

Ordnungsamt

Sperrmüll- und Schrottsammlung

in Kahla in der Zeit vom 8. - 28. Oktober 1999

In dieser Zeit findet wieder die getrennte Entsorgung von Schrott und Sperrmüll statt.

Die Abholtermine für die entsprechenden Bezirke entnehmen Sie bitte nachfolgender Liste.

Dabei werden wieder unbehandelte Holzabfälle von einem extra Müllfahrzeug am gleichen Tag, getrennt vom restlichen Sperrmüll, eingesammelt. Deshalb sollen die Holzabfälle getrennt neben den restlichen Sperrmüll gestellt werden. Bildschirmgeräte sind ab 1999 mittels Umweltscheck anzumelden. Diese werden dann monatlich wie die Kühlgeräte entsorgt.

Durch die Aufteilung der Tour kann es passieren, dass zwischen dem Eintreffen des normalen Sperrmüllfahrzeuges und dem Holzfahrzeug einige Zeit vergeht. Ordnungsgemäß bereitgestellter Sperrmüll und Schrott wird in jedem Fall eingesammelt.

Sperrmüll ist Restmüll aus Privathaushalten, der auch nach Zerkleinerung zu groß oder zu schwer für die Restmülltonne ist. Die Gegenstände, die zur Sperrmüll- und Holzsammlung bereitgestellt werden, dürfen nicht größer als 2,20 m sein und müssen von zwei Ladern tragbar sein. Schrottgegenstände dürfen nicht schwerer als 100 kg sein.

Zum Sperrmüll zählen nicht: Kleinteile in Müllsäcken, Tapeten, Reifen, Metallgegenstände, Wertstoffe mit dem grünen Punkt, Kühl- und Bildschirmgeräte, Problemabfälle, Feuerlöscher und Baustellenabfälle. Abfälle aus gewerblichen Bereichen sind ebenfalls ausgeschlossen.

Bereitgestellte Abfälle, die kein Sperrmüll sind, werden nicht mitgenommen. Diese sind durch den Besitzer unmittelbar danach, spätestens jedoch einen Tag nach der Abfuhr, von der öffentlichen Fläche rückstandslos zu beräumen.

Die Bereitstellung des Sperrmülls sollte erst am Abend vor der Abfuhr erfolgen. Die Entsorgung am Abfuhrtag beginnt ab 6.00 Uhr vor den Grundstücken. Sammelplätze sind nur erlaubt, wenn die Grundstücke nicht anfahrbar sind.

Der bisher genutzte Lagerplatz an der Kastanie in der Bergstraße entfällt. Die Anwohner werden aufgefordert, den Schrott und Sperrmüll vor ihrem Grundstück abzulagern.

Alle anderen anonymen Ablagerungen sind nicht gestattet und werden mit einem Bußgeld bis zu 10.000,— DM und mehr geahndet.

<u>Kahla</u>	<u>Schrott</u>	<u>Sperrmüll</u>	<u>Querstraße</u>	<u>Am Alten Gericht</u>
Abfuhrbezirk 1	08.10.	15.10.	Friedensstraße	Heerweg
Abfuhrbezirk 2	11.10.	18.10.	Schönblick	Birkenhain
Abfuhrbezirk 3	12.10.	19.10.		Greudaer Weg
Abfuhrbezirk 4	13.10.	20.10.		Am Stein
Abfuhrbezirk 5	14.10.	21.10.		Im Camisch
Abfuhrbezirk 6	15.10.	22.10.		Schindlertal
Abfuhrbezirk 7	18.10.	25.10.		Zwabitzer Weg
Abfuhrbezirk 8	19.10.	26.10.		
Abfuhrbezirk 9	20.10.	27.10.		
Abfuhrbezirk 10	21.10.	28.10.		
<u>Abfuhrbezirk 1</u>	<u>Abfuhrbezirk 2</u>	<u>Abfuhrbezirk 3</u>	<u>Abfuhrbezirk 4</u>	
F.-Ebert-Str.	Am Alten Gericht	Bachstraße	Brückenstraße	
Friedensstraße	An der Ziegelei	Alexandrastraße	Rodaer Straße	
Oberbachweg	Bibraer Landstraße	Marktpforte	Privatstraße	
Parnitzberg	(bis Heinketal)	Schillerstraße	Tunnelweg	
Querstraße	Birkenhain	Dammweg	Neustädter Straße	
Schönblick	Greudaer Weg	Fabrikstraße	Am Plan	
Siedl. am Oberbach	Heerweg	Oststraße	Ascherhütte	
	Im Camisch		E.-Härtel-Weg	
	Schindlertal		Lindiger Straße	
	Wiesenweg		(bis Abzw. Kleineutersd.)	
	Zwabitzer Weg		Löbschützer Grundweg	
			Am Anger	
			Am Lichtenberg	
			Steinweg	
			Am Storchenheim	
<u>Abfuhrbezirk 3</u>	<u>Abfuhrbezirk 4</u>	<u>Tour 2, Abfuhrbezirk 5 - 8, am Mittwoch, 20.10.1999</u>	<u>Abfuhrbezirk 5</u>	<u>Abfuhrbezirk 6</u>
Alexandrastraße	Am Anger	<u>Abfuhrbezirk 5</u>	Rudolstädter Straße	K.-Liebknecht-Platz
Bachstraße	Am Lichtenberg	Rudolstädter Straße	Walkteich	Margarethenstraße
Dammweg	Am Plan	Gerber Str. bis Bad	Saalstraße	Roßstraße
Fabrikstraße	Am Storchenheim	Heimbürgestraße	Heimbürgestraße	R.-Breitscheid-Straße
Marktpforte	Ascherhütte	Töpfergasse	(Stellplätze Am Sportplatz	A.-Bebel-Straße
Oststraße	Brückenstraße	bleiben bestehen)		Burg
Schillerstraße	E.-Härtel-Weg			Markt
	Lindiger Str. bis			Jenaische Straße
	Abzw. Kleineutersdorf			J.-Walter-Platz
	Löbschützer Grundweg			
	Neustädter Str.			
	Privatstraße			
	Rodaer Str.			
	Steinweg			
	Tunnelweg			
<u>Abfuhrbezirk 5</u>	<u>Abfuhrbezirk 6</u>	<u>Abfuhrbezirk 7</u>	<u>Abfuhrbezirk 8</u>	
Am Sportplatz	A.-Bebel-Str.	Ch.-Eckardt-Str.	Schulstraße	
Brückenplatz	Burg	E.-Thälmann-Straße	Hohe Straße	
Gerberstr. bis	Jenaische Str.	Bahnhofstraße	H.-Koch-Straße	
Bad Heimbürgestr.	J.-Walter-Platz	Ölwiesenweg	Gartenstraße	
Pforte	K.-Liebknecht-Platz	Jahnstraße	Bergstraße	
Rudolstädter Str.	Margarethenstraße		Grabenweg	
Saalstraße	Markt			
Töpfergasse	R.-Breitscheid-Str.			
Walkteich	Roßstraße			
<u>Abfuhrbezirk 7</u>	<u>Abfuhrbezirk 8</u>	<u>Tour 3, Abfuhrbezirk 9 - 10, am Donnerstag, 21.10.1999</u>	<u>Abfuhrbezirk 9</u>	<u>Abfuhrbezirk 10</u>
Bahnhofstraße	Bergstraße	<u>Abfuhrbezirk 9</u>	F.-Lehmann-Straße	Eichicht
Ch.-Eckardt-Str.	Gartenstraße	Moskauer Straße	(bis F.-Lehmann-Straße)	(ab Turnerstraße)
E.-Thälmann-Str.	Grabenweg	R.-Denner-Straße	Am Langen Bürgel	Moskauer Straße
Jahnstr.	H.-Koch-Str.	Schorndorfer Straße	Schorndorfer Straße	(ab Turnerstraße)
Ölwiesenweg	Hohe Str.	Eichicht	Eichicht	Rollestraße
	Schulstraße	(bis F.-Lehmann-Straße)	(bis F.-Lehmann-Straße)	Am Kreuz
				Gabelsberger Straße
				Turnerstraße

Entsorgung der „Gelben Säcke“

im Oktober 1999

Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 4, am Dienstag, 19.10.1999

Abfuhrbezirk 1
Oberbachweg
Parnitzberg
F.-Ebert-Str.
Siedlung am Oberbach

Abfuhrbezirk 2
Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
An der Ziegelei
Wiesenweg

Neue Lohnsteuerkarten

für das Jahr 2000

Das Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Kahla hat die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2000 erstellt. Diese werden in den nächsten Tagen verteilt. Das Einwohnermeldeamt bittet daher alle Arbeitnehmer von Kahla, die Einträge zu prüfen und eine evtl. fehlende Lohnsteuerkarte zu beantragen. Es ist zu beachten, daß Kinder, die ab 01.01.2000 das 18. Lebensjahr vollenden und sich in einer Ausbildung befinden, durch das Finanzamt auf der Lohnsteuerkarte nachgetragen werden, wenn festgestellt wird, daß der Kinderfreibetrag fehlt oder unvollständig ist.

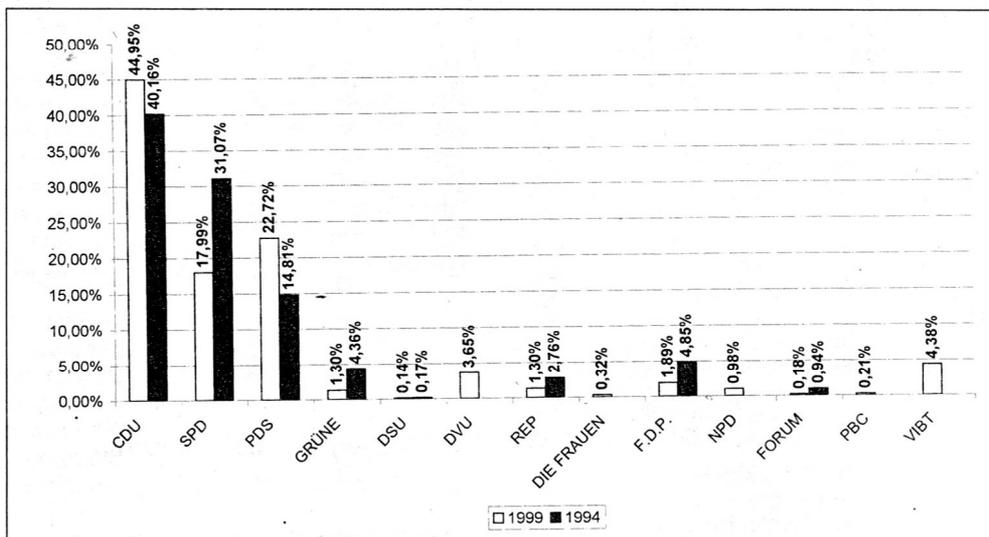
Sollten Fragen auftreten, stehen die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes mündlich oder telefonisch unter den Telefonnummern: 77326 oder 77327 gern zu einer entsprechenden Beantwortung zur Verfügung.

**Einwohnermeldeamt
Stadtverwaltung Kahla**

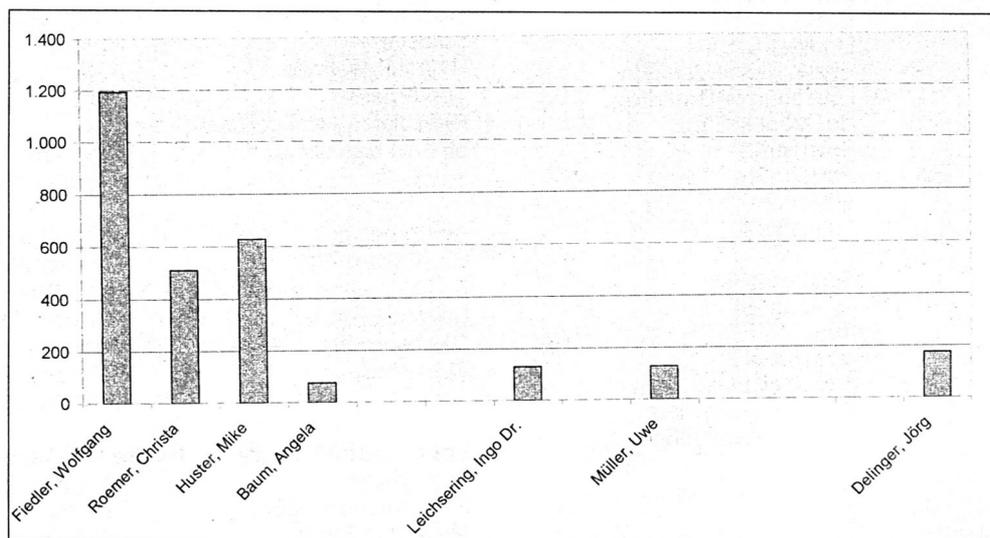
Amtliche Bekanntmachungen

So wurde in Kahla gewählt

Die Landtagswahl 1999 und 1994 (Ergebnis Landesstimmen in Kahla)



Landtagswahl 1999 (Wahlkreisstimmen in der Stadt Kahla)



Bekanntmachung

Die Änderung des Teilumlegungsplanes I und II gem. § 73 Nr. 3 Baugesetzbuch

Umlegungsgebiet: „Gewerbegebiet Nord“ Stadt Kahla ist am 09.09.1999 unanfechtbar geworden.

Betrifft Flurstücks-Nr.: (alte Flurstücke; Flur 5): 2217, 2218, 2219, 2222, 2224, 2233, 2235, 2241, 2242, 2243,

Betrifft Flurstücks-Nr. (neue Flurstücke, Flur 5): 2217/1, 2218/1, 2219/1, 2222/1, 2224/1, 2233/1, 2235/1, 2241/1, 2242/1, 2243/1

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) (Neubekanntmachung am 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) in der geltenden Fassung der bisherige Rechtszustand durch den in der Änderung des Teilumlegungsplanes I und II vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstück ein. Die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlaßt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Katasteramt Jena, Heinrich-Heine-Straße 1, 07749 Jena als Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Jena, 14. September 1999

Der Vorsitzende
Scheelen

- Siegel -

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall112 oder 110
 PolizeirevierKahla 84 40
 Polizeiinspektion Stadtroda03 64 28 / 6 40
 Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ..03 66 01 / 77 30
 (Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
 9.00 bis 11.00 Uhr
02.10. / 03.10.1999
 ZA Möbius, Bahnhofstraße 5, 07751 Rothenstein2 32 39
09.10. / 10.10.1999
 Dr. Goerke, Markt 8/9, 07768 Kahla2 38 38

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
 sonn- und feiertagsvon 10.00 bis 12.00 Uhr
27.09. - 03.10.1999
 Rosen-Apotheke2 25 95
04.10. - 10.10.1999
 Löwen-Apotheke2 22 36
11.10. - 17.10.1999
 Linden-Apotheke2 44 72
 Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
 Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,
 Am Plan 4,
 Tel.2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
 kostenfrei rund um die UhrTel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom0 36 41 / 69 40 60
oder Kahla 7 42
Gas
 Tag0 36 41 / 48 75 77
 Nacht / Sonn- und Feiertage01 30 / 86 11 77
Wasser
 TagKahla 570
 Nacht / Sonn- und Feiertage03 66 01 / 77 30
Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Markt 10,Tel. 77-0
 Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
 Dienstag14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Markt 10,Tel. 7 73 26, 7 73 27
 Montag9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitaggeschlossen

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Kahla, Bahnhofstraße 23,Tel. 5 91 51
 Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 20,Tel. 5 29 71
 Montag09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch09.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimatomuseum Kahla

Margarethenstraße 75 29 29
 Montag - Freitag09.00 - 15.00 Uhr
 Samstag/Sonntag10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a5 29 57
 Montag bis Mittwoch8.00 - 12.00 Uhr
 und13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag8.00 - 12.00 Uhr
 und13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst, Tel.:5 29 57
 Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.5 68 97
 Donnerstag09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.:5 36 84
 Montag10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Tel.:03 64 28 / 6 09 75
Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla
 und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
 Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
 Telefon: 036424/77-0
 - Druck und Verlag:
 Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
 98704 Langwiesens, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
 - Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
 - Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche
- Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstags-

kindern im Oktober, ganz besonders

am 01.10.	Herrn Hermann Blumb	zum 86. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Hermann Adam	zum 80. Geburtstag
am 01.10.	Frau Elise Fritsch	zum 78. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Oskar Specht	zum 75. Geburtstag
am 01.10.	Frau Gertrud Otte	zum 73. Geburtstag
am 01.10.	Frau Ursula Riese	zum 70. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Karl Otte	zum 80. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Alfred Zipfel	zum 73. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Heinz Kötitz	zum 72. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Werner Schörlitz	zum 71. Geburtstag
am 04.10.	Frau Ilse Schieferdecker	zum 80. Geburtstag
am 05.10.	Herrn Hans Schroth	zum 74. Geburtstag
am 05.10.	Frau Ruth Hofmann	zum 71. Geburtstag
am 05.10.	Frau Christa Meier	zum 70. Geburtstag
am 05.10.	Frau Gudrun Seibel	zum 70. Geburtstag
am 06.10.	Frau Annemarie Trommler	zum 81. Geburtstag
am 07.10.	Frau Gisela Schunke	zum 70. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Ernst Zachrau	zum 86. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Werner Schüßler	zum 71. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Bruno Matuszewski	zum 80. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Erhard Schröter	zum 75. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Roland Hofmann	zum 73. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Heinz Rothe	zum 79. Geburtstag
am 13.10.	Frau Herta Barth	zum 80. Geburtstag
am 14.10.	Frau Gisela Pohl	zum 79. Geburtstag
am 14.10.	Frau Marianne Kitze	zum 72. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Helmut Hering	zum 71. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Heinz Knopf	zum 80. Geburtstag
am 15.10.	Frau Gerda Hopfe	zum 76. Geburtstag
am 15.10.	Frau Margarete Gruner	zum 74. Geburtstag
am 16.10.	Frau Martha Schrödl	zum 79. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Rudolf Störtzer	zum 79. Geburtstag
am 16.10.	Frau Elfriede Koch	zum 77. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Kurt Wenke	zum 73. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Wolfgang Neumann	zum 71. Geburtstag
am 18.10.	Frau Margot Grübel	zum 79. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Helmut Kunze	zum 73. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Paul Wunderlich	zum 72. Geburtstag
am 20.10.	Frau Waltraud Krysik	zum 74. Geburtstag
am 21.10.	Frau Louise Gutsch	zum 91. Geburtstag
am 21.10.	Frau Anna Maria Sieber	zum 71. Geburtstag
am 21.10.	Frau Ilse Buder	zum 70. Geburtstag
am 22.10.	Frau Martha Senf	zum 78. Geburtstag
am 22.10.	Frau Ruth Birkner	zum 73. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Rolf Spindler	zum 73. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Jochem Störtzer	zum 73. Geburtstag
am 22.10.	Frau Hilde Petzold	zum 71. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Heinz Weißborn	zum 70. Geburtstag
am 24.10.	Frau Ruth Franke	zum 78. Geburtstag
am 24.10.	Frau Maria Punga	zum 75. Geburtstag
am 24.10.	Herrn Helmut Bode	zum 74. Geburtstag
am 24.10.	Frau Erika Manz	zum 72. Geburtstag
am 25.10.	Frau Karoline Mayer	zum 87. Geburtstag
am 26.10.	Frau Ursula Eggert	zum 75. Geburtstag
am 27.10.	Frau Frieda Höhling	zum 78. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Helmut Neumann	zum 73. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Helmut Obfolter	zum 74. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Gerhard Bogmann	zum 71. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Hans-Günther Große	zum 77. Geburtstag
am 29.10.	Frau Elfriede Stockmann	zum 77. Geburtstag
am 29.10.	Frau Marta Hartwig	zum 74. Geburtstag
am 29.10.	Frau Sonja Bartsch	zum 70. Geburtstag
am 30.10.	Frau Else Eismann	zum 85. Geburtstag
am 30.10.	Frau Gudrun Seyfarth	zum 71. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Hugo Schreiber	zum 87. Geburtstag
am 31.10.	Frau Gertrud Siebert	zum 76. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Kinder und Eltern bedanken sich

Ihr habt viele Jahre die längste Zeit des Tages mit uns verbracht.

Ihr habt uns den Start in die Kindergartenzeit so leicht wie möglich gemacht.

Ihr habt Nasen geputzt, Pflaster geklebt und manches schöne Fest mit uns gemeinsam erlebt.

Ihr habt weder Zeitaufwand noch Mühe gescheut und Euch über jeden Fortschritt von uns mit unseren Eltern gefreut.

Und jeder Erzieherin, die zu all dem beigetragen, möchten wir hiermit ein großes Dankeschön sagen.

Wir Kinder und unsere Eltern möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Erzieherinnen der Kindereinrichtung recht herzlich bedanken. Wir gehen nun schon ein Weilchen zur Schule und der Anfang ist gar nicht so einfach. Aber unsere Erzieherinnen Frau Löhmer und Frau Richter haben uns in unserem letzten Kindergartenjahr gut auf die Schule vorbereitet. Doch wir wollten nun auch Schulkinder sein. Unser Zuckertütenfest am 23.06.99 im Garten unserer Kita war für uns der feierliche Abschluss unserer Kindergartenzeit.

Die Abschlussfeier für unsere Erzieherinnen und die Leiterin der Einrichtung, Frau Gräfe, sollte am 30.08.99 im Garten bei Fam. Krebs steigen. Wir verbrachten noch mal gemeinsam ein paar schöne Stunden bei schönstem Sommerwetter, mit Bratwürsten, Spielen und viel Spaß. Wir Kinder bedankten uns bei unseren Erzieherinnen mit kleinen Geschenken.

Doch auch wenn wir nun zu den Größeren zählen, werden wir unsere Kindertagesstätte in guter Erinnerung behalten und auch sicher ab und zu mal vorbeischaun.

Es hat Spaß gemacht!



Zur Abschlussfeier überreichten wir Frau Gräfe einen Scheck in Höhe von 100,00 DM für die Kindereinrichtung

Die Kinder der ehemaligen „Bambi“-Gruppe der Kindertagesstätte der AWO Kahla mit ihren Eltern

Alles Gute!

Schulnachrichten



Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Kirche

Löbschütz

Sonntag, 3. Oktober um 10.00 Uhr - Erntedankgottesdienst - Pfr. Eisenhuth

Lindig

Sonntag, 2. Oktober um 17.00 Uhr - Erntedankgottesdienst - Pfr. Eisenhuth

Kleineutersdorf

Sonntag, 3. Oktober um 9.00 Uhr - Opfr. Möller

Großeutersdorf

Sonntag, 17. Oktober 99 um 10.00 Uhr - Pfr. Coblenz

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, den 3. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr unsere Stadtkirche mit Erntegaben geschmückt ist.

Alle Erntegaben können zu den Öffnungszeiten in der Stadtkirchenei abgegeben werden (Mo - Fr. von 9.00 - 12.00; zusätzlich Do. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr).

Am Sonnabend, dem 2. Okt., von 9.00 - 11.00 Uhr können die Gaben gleich in die Kirche gebracht werden. Auch für Blumensträuße sind wir dankbar.

Wie in jedem Jahr sollen Gemeindeglieder, die den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, einen Blumenstrauß von der Gemeinde erhalten.

Vielen Dank!

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe:

jeden Montag 19.00 Uhr

Gemeindekirchenrat:

Dienstag, 12.10., um 19.30 Uhr

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 13.10.99 um 14.30 Uhr mit Frau Wunschik im gr. Gemeineraum, R.-Breitscheid-Str. 1

Erinnerung an die Friedensgebete der Wendezeit vor 10 Jahren:

Freitag, 15.10. um 18.00 Uhr in der Stadtkirche

Frauenkreis:

Dienstag, 19.10.99 um 19.30 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Donnerstag 17.00 Uhr

Orgelkonzert in Kleineutersdorf:

Sonntag, 17.10.99 um 16.00 Uhr

Christenlehre findet statt für folgende Klassen

1. Klasse jeden Donnerstag um 15.00 Uhr
2. Klasse jeden Donnerstag um 15.00 Uhr
3. und 4. Klasse jeden Donnerstag um 16.00 Uhr
5. und 6. Klasse jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

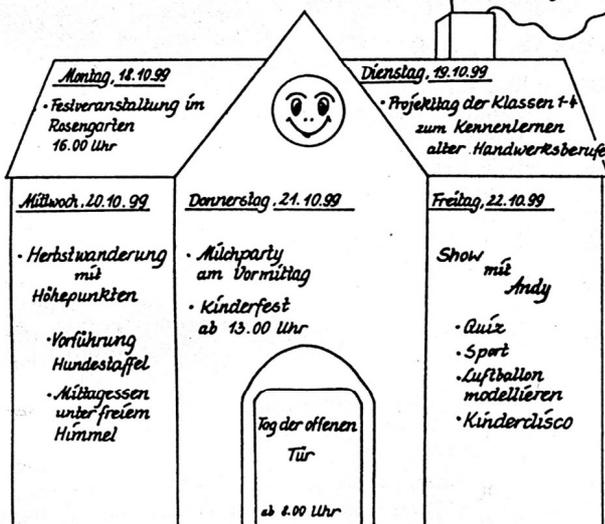
Konfirmanden- und Vorkonfirmandenunterricht

Die Vorkonfirmanden (7. Kl.) treffen sich jeden Dienstag um 16.00 Uhr, R.-Breitscheid-Str. 1.

Die Konfirmanden (8. Kl.) treffen sich jeden Dienstag um 17.00 Uhr.

Programm unserer Schulfestwoche vom 18.10.99-22.10.99

135 Jahre



Liebe Kinder, Eltern und Gäste,
zum 135. Geburtstag unserer Schule laden wir zur Mitgestaltung und Teilnahme an der Festwoche recht herzlich ein.

schulleitung

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche Kahla

Sonntag, 3. Oktober 99 - Erntedankfest

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst
Pfr. Coblenz / R. Schindler

Sonntag, 10. Oktober 99 - 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Coblenz und Kindergottesdienst

Sonntag, 17. Oktober 99 - 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Such und Find

Unterstellmöglichkeit

Suche für Cabrio Unterstellmöglichkeit von Oktober bis März in Löbschütz / Kahla.

Garten

Garten preiswert abzugeben in Kahla.

Kleine schwarze Katze

Wer vermisst kleine schwarze Katze mit weißem Punkt am Hals?

Zugelaufen bei Marita Janik, Kahla, Bahnhofstraße 8.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

7. Kahlaer Marktbrunnenfest

am 2. / 3. Oktober 1999, Marktplatz

Programm: 02. Oktober

- 16.00 Uhr Eröffnung und Programm auf der Marktbühne
17.00 Uhr Musik und Unterhaltung auf dem Markt mit dem Carl Zeiss Musikverein
18.00 Uhr Puppentheater im Rathausaal
Eintritt: 1,00 DM
19.19 Uhr Lampion- und Fackelumzug mit Nachtwächter Adrian
20.00 Uhr Oldie-Nacht im Rosengarten Kahla
Es spielt: CC Rider und DREIFUSS
Karten für 22,00 DM im Vorverkauf zzgl. VVK-Gebühr
(An der Abendkasse für 26,00 DM) zu erhalten im Rosengarten Kahla, Rathaus Kahla, Tee-Lädle Rochelmeyer und Jena-Information

Programm: 03. Oktober

- 10.00 Uhr Eröffnung
10.30 Uhr Frühschoppen mit den Reinstädter Blasmusikanten
11.30 Uhr Vorstellung des neuen Marktbrunnenmodells
13.00 Uhr Wettbewerb: „Kahlscher Klobfresskönig“
14.30 Uhr Wettbewerb: „Kleiner Wasserlauf“
16.00 Uhr Wettbewerb: „Großer Wasserlauf“
Zwischen den Wettbewerben wird für Unterhaltung gesorgt, u. a. durch die Gruppe „Die Drei“ und den Jena „Cheerleaders“.

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine und Gewerbetreibenden mit Zuckerwatte, Eis, Waffeln, Kuchen, Bratwürsten und vielem mehr.

Der Brunnenzins beträgt: 3,00 DM Erwachsene
1,00 DM Kinder

Es lädt ein und wünscht viel Spaß der
Kahlaer Marktbrunnenverein e. V.

Der Marktbrunnenverein lädt ein:
Sonnabend, den 02.10.1999

ab 21.00 Uhr

Oldie Night

im Rosengarten
mit CC Rider und Dreifuß
aus Weimar

Jugendtreff „SCREEN“

Hermann-Koch-Straße 12, Tel. / Fax: 52718

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Mo 13 - 21 Uhr, Di / Mi 15 - 22 Uhr, Do 13 - 22 Uhr, Fr 13 - 23 Uhr

Veranstaltungen für Schüler und Jugendliche

Mädchenband „wop the mop“ und „spoon“ aus Jena und DJ Mr. Eggmann & his soundmonster „gaga“

Freitag, 8. Oktober, ab 20 Uhr

Wop the mop, nicht die, sondern die New comer Band aus Jena unter den Mädchenbands wird den Jungs Kopf und Herz verdrehen. Ihr ganz eigener Stil erinnert an den Unverwechselbaren der Irlander Cranberries. Ein weiterer Act ist die Indie-Band „Spoon“. Am Abend legen auf und mischen mit DJ Mr. Eggmann & his soundmonster „gaga“.

Filme, mit „Gewalt(igem)“ Tiefgang!

Eine Serie mit 5 ausgebuchten, außergewöhnlichen Filmen gibt es zu sehen. Alle Filme konfrontieren mit „Gewalt“, gehen unter die Haut. Jeder Film wird mit Worten eingeführt, damit die Bilder, die richtige Sprache sprechen.

Ein gemeinsames Projekt für Schüler und Jugendliche mit Kulturwerkstatt + SofA 11 vom Bildungswerk BLITZ e. V. im JC „SCREEN“.

Ausschneiden und an die Pinnwand!

Jeder Film, mittwochs 19.30 Uhr im JC SCREEN am

29.09.	Die letzte Kriegerin
20.10.	Boyz'n the hood
03.11.	Der Richter und sein Henker
24.11.	Christiane F. - Kinder vom Bahnhof Zoo
13.12.	Die Rache des Wolfes

Das Team des Jugendtreffs „SCREEN“

Vereine und Verbände

Schülertreff der AWO Kahla

Freizeitangebote für die Zeit:

04.10. bis 15.10.1999

- Samstag, 02.10.1999**
15.40 Uhr Auftritte der AWO-Kindertanzgruppe zum Landeserntedankfest - Thuringentag - in Saalfeld
- Montag, 04.10.1999**
15.00 Uhr Bastelstunde - Tiermotive aus Wellpappe
- Dienstag, 05.10.1999**
15.00 Uhr Hobbyküche - Alkoholfreie Partygetränke
- Mittwoch, 06.10.1999**
15.00 Uhr Darturnier
17.00 Uhr Übungsstunde der AWO-Kindertanzgruppe
18.30 Uhr Übungsstunde der AWO-Jugendtanzgruppe
- Donnerstag, 07.10.1999**
15.30 Uhr Probe AWO-Theatergruppe u. a. Kulissenanfertigung
- Freitag, 08.10.1999**
Kinobesuch in Jena - 17.00 Uhr - Vorstellung (Anmeldung und nähere Informationen ab sofort im Schülertreff)
- Montag, 11.10.1999**
15.00 Uhr Anmeldung der Mini-Playback-Show-Teilnehmer für die Herbstaufführung, Diskussion über die vor Euch vorgeschlagene „Oscar-Verleihung der Märchenfiguren“
- Dienstag, 12.10.1999**
15.00 Uhr Hobbyküche - Leckere „Obstbrötchen“
- Mittwoch, 13.10.1999**
15.00 Uhr Gesellschaftsspiele
ab 17.00 Uhr Übungsstunde der AWO-Tanzgruppen u. a. Probe für die Faschingseröffnung am 11.11.
- Donnerstag, 14.10.1999**
15.30 Uhr Probe AWO-Theatergruppe - Improvisieren üben
- Freitag, 15.10.1999**
15.00 Uhr Actionfilm - Video- und Teatime zum Wochenabschluss

Eure Freizeitpädagogin

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Hermann-Koch-Straße 3 - 5, Tel. (036424) 22401

Angebot vom 04.10. bis 15.10.1999

- Montag, 04.10.99**
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
19.00 Uhr kreatives Gestalten mit Ton (fachliche Anleitung hierzu erhält man von Lutz Kirschmann)

- Dienstag, 05.10.1999**
10.00 Uhr Musikgarten für Eltern und ihre Kinder geleitet von Frau Ellen Tonndorf-Martini (anschließend Eltern-Kind-Gruppenstunde) Rückenschule
- 17.30 bis 18.30 Uhr
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
Achtung werdende Muttis!!!
Informationsabend zum neu beginnenden Kurs mit unserer Hebamme Julia Meier-Rosendorf
- Mittwoch, 06.10.1999**
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
- Donnerstag, 07.10.1999**
09.30 Uhr Babymassage
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik, im Anschluß daran gemütliches Beisammensein mit unseren Kindern
- Montag, 11.10.1999**
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
18.30 Uhr kreatives Flechten mit dem Material Peddigrohr
Wer Lust hat, sich selbst dekorative Körbe zu flechten, ist recht herzlich eingeladen.
- Dienstag, 12.10.1999**
10.00 Uhr Musikgarten für die Kleinen, anschließend Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
17.30 Uhr Rückenschule
- Mittwoch, 13.10.1999**
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
14.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
- Donnerstag, 14.10.1999**
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik

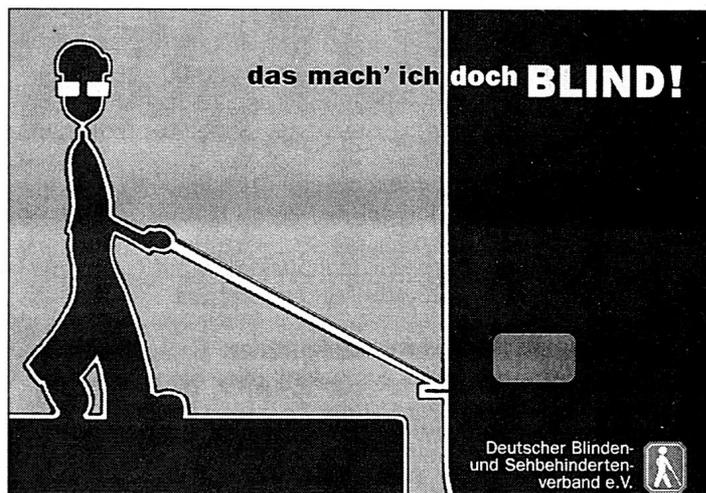
Senioren und Vorruehstandler der AWO Kahla

Veranstaltungsangebot vom 04.10. bis 15.10.1999

- Montag, 04.10.1999**
13.00 Uhr Gesprächsrunde bei Kaffee, Kuchen und Musik
- Dienstag, 05.10.1999**
Seniorenswimmen in Krolpa - Bitte beachten: Abfahrt 12.15 Uhr ab Vogelbauer - Teilnahmemeldung unter Tel. 22401
Wer handwerkliche Hilfe braucht, meldet sich zu den Geschafstzeiten gleichfalls unter Tel. 22401.
Seniorensport im Kahlaer Gymnasium
- 17.00 Uhr
Mittwoch, 06.10.1999
13.00 Uhr kleine Ausfahrt mit Pkw nach Reinstadt und Geunitz
- Donnerstag, 07.10.1999**
13.00 Uhr unterhaltsames Gedächtnistraining für die kleinen grauen Zellen
- Freitag, 08.10.1999**
13.00 Uhr große Wanderung: von Partschefeld über's Kienberghaus nach Uhlstadt
- Montag, 11.10.1999**
13.00 Uhr Montagsgesprach
- Dienstag, 12.10.1999**
Wer handwerkliche oder sonstige Hilfe braucht, meldet sich unter 22401.
Seniorensport im Kahlaer Gymnasium
- 17.00 Uhr
Mittwoch, 13.10.1999
13.15 Uhr zum Kegeln nach Altenberga in den Felsenkeller
Abfahrt 13.15 Uhr ab Margarethenstr. mit Pkw
- Donnerstag, 14.10.1999**
13.00 Uhr Wir stellen bekannte Karikaturisten und Humorzeichner vor
- Freitag, 15.10.1999**
12.15 Uhr Fahrt nach Ostthüringen (Kloster Mildenfurth, Wünschendorf, Osterburg/Weida, Burg Reichenfels und Rückfahrt durch's schöne LSG um die Weidatalsperrre (Abfahrt 12.15 Uhr ab Margarethenstr. - frühe Teilnahmemeldung erbeten)

Tag des weißen Stocks

„Mitbürger, beachtet den weißen Stock! Orientierungshilfe, Verkehrsschutzzeichen und Symbol der Blinden - ihr wichtigstes Hilfsmittel für Mobilität und Selbsttätigkeit!“



Am 15. Oktober, weltweit „Tag des weißen Stocks“, ist dies der Appell des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. Spitzenverbandes in der Bundesrepublik Deutschland und der 20 Landesvereine im Interesse der rund 155.000 Blinden und etwa 500.000 sehbehinderten Menschen in Deutschland.

Der weiße Stock wurde in den dreißiger Jahren in Frankreich zum Schutz der Blinden eingeführt. Angesichts des steigenden Straßenverkehrs sollte er die Autofahrer zu mehr Rücksichtnahme auffordern. Die gleiche Aufgabe hat er noch heute zu erfüllen.

1964 überreichte der damalige US-Präsident Johnson Blinden weiße Langstocke. Das war der symbolische Beginn für eine systematische Ausbildung Blinder in einem Orientierungs- und Mobilitatstraining. Heute gibt es verschiedene Stöcke - den Langstock, den Teleskopstock usw. - alle stellen den verlängerten Arm des Blinden oder Sehbehinderten dar und ermöglichen mehr Selbständigkeit.

Durch systematisches Training mit diesem weißen Stock wird der Blinde und stark Sehbehinderte wieder selbständiger und unabhängiger. Er kann seinem Beruf nachgehen, einkaufen und am öffentlichen Leben teilnehmen. Mit Hilfe des Stockes tastet er sich an sein Ziel. Auch die gelbe Armbinde mit den drei gelben Punkten wird von den Betroffenen für noch mehr Sicherheit im Straßenverkehr getragen.

1984 sprach sich die Mehrheit nationaler Blindenorganisationen für das heute gebräuchliche Symbol - ein **gehender Mann mit Langstock (weiße Figur auf blauem Grund)** - aus.

In unserem **Saale-Holzland-Kreis** gibt es viele Bürger - 198 Blinde und ca. 800 Sehbehinderte - die mit dem Langstock, der gelben Armbinde oder dem neuen internationalen Symbol für Blindheit unterwegs selbständig sind:

- zum Einkauf,
- zu Arztbesuchen,
- zu Behordenganggen,
- in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Sie sind dankbar, wenn an sie in schwierigen Situationen die Frage gerichtet wird: „Darf ich Ihnen helfen?“ Bitte haben Sie keine „Angst“ vor dem Umgang mit Blinden und Sehbehinderten - Sie können nichts „falsch“ machen; denn wie die Hilfe aussehen kann, sagt Ihnen der Betroffene selbst.

Einiges wurde für die Blinden und Sehbehinderten im Saale-Holzland-Kreis bereits getan - so wurden Straßen und öffentliche Gebäude blinden- und sehbehindertenfreundlich gestaltet. Aber es gibt noch viel zu tun. Wir, der Blinden- und Sehbehindertenverband des Saale-Holzland-Kreises, bieten allen Ämtern und Behörden sowie privaten Bauherren unsere Hilfe und Unterstützung bei der Gestaltung der Umwelt und Verkehrsräume an, denn im Ergebnis kommt dies allen Bürgern zugute.

Zum Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit für die Belange von blinden und sehbehinderten Menschen möchte die Kreisorganisation des Saale-Holzland-Kreises einen **Förderkreis** ins Leben rufen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten hierzu bei uns Auskunft und nähere Informationen:

Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V.
- Saale-Holzland-Kreis - August-Bebel-Straße 01,
07629 Hermsdorf, Telefon 036601/80228

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla
Rudolstädter Straße 22a
Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

Hilfe zur Selbsthilfe

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
Alg/Alhi
Sozialhilfeanträge
Wohngeldanträge
Rentenanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsangebot vom 04.10. bis 14.10.1999

- | | |
|---|--|
| Montag,
09.00 Uhr
13.00 Uhr | 04.10.1999
kreative Gestaltung mit Anleitung
„Hilfe zur Selbsthilfe“
Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen |
| Dienstag,
09.00 Uhr | 05.10.1999
Handarbeit mit Anleitung |
| Mittwoch,
09.00 Uhr
14.00 Uhr | 06.10.1999
Malzirkel
Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl |
| Donnerstag,
13.00 Uhr
14.00 Uhr
15.00 Uhr | 07.10.1999
Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
Frauencafé
Vom Landratsamt führt Frau Staschik eine Gesprächsrunde über die ehrenamtliche Tätigkeit durch. |
| Montag,
09.00 Uhr
13.00 Uhr | 11.10.1999
kreative Gestaltung mit Anleitung
„Hilfe zur Selbsthilfe“
Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen |
| Dienstag,
09.00 Uhr
14.00 Uhr | 12.10.1999
Handarbeit mit Anleitung
Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl |
| Mittwoch,
09.00 Uhr
14.00 Uhr | 13.10.1999
Malzirkel
kleine Herbstwanderung, das Ziel bestimmen Sie selbst |
| Donnerstag,
13.00 Uhr
14.00 Uhr | 14.10.1999
Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
Frauencafé |
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kleiderkammer

Öffnungszeiten

Montag 9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte.

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung:

Damenbekleidung
Herrenbekleidung
Kinderbekleidung
Schuhe (Herren, Damen, Kinder)
Wäsche jeder Art
Haushaltssporzellan
Gläser

Bei Bedarf Vermittlung von Mobiliar und Elektrogeräten

Marktbrunnenfest 2. / 3. Oktober 1999

Wie in jedem Jahr wird am Vorabend des Marktbrunnenfestes wieder ein großer Lampion- und Fackelumzug durch die Stadt Kahla stattfinden. Mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr beginnt der Fackel- und Lampionumzug gegen 19.00 Uhr auf dem Marktplatz und führt über die Rudolf-Breitscheid-Straße, August-Bebel-Straße, Bergstraße, Bachstraße, Bahnhofstraße zum Gelände der Freiwilligen Feuerwehr, wo wieder ein Lagerfeuer abgebrannt wird. Fackeln werden auf dem Marktplatz verkauft.

Angeführt wird der Umzug von Nachtwächter Adrian. Die Geschichte um den Nachtwächter Adrian erzählt folgende Sage.



Nachtwächter Adrians Errettung

Adrian, der Nachtwächter der guten Stadt Kahla, war seines Zeichens ein Maurer, und wenn es bei dem städtischen Bauwesen etwas auszubessern gab, so wurde Adrian in Nahrung gesetzt.

An einer schadhafte Stelle der über die Saale führenden Brücke war ein kleines Floß befestigt, und Adrian stand auf diesem gebrechlichen Rüstzeug, um mit Kelle und Mörtel die lockeren Steine wieder einzufügen. Es war aber ein starkes Sommergewitter in dem Oberlande niedergegangen, und das Hochwasser kam unversehens wie der Dieb in der Nacht. Der treufleißige Adrian hatte, ohne zu sehen und zu hören, darauf losgemauert, als die Stricke, die das Arbeitsfloß nur schwach mit dem Strompfeiler verbanden, der Gewalt des Wassers nachgaben. Die auf der Brücke angesammelte, den empörten Strom beobachtende Menschenmenge bemerkte mit Entsetzen, daß Adrians Fahrzeug von den Wogen erfaßt wurde und eilends dem Dohlenstein zutrieb, wo es an den Felsen zerschellen mußte. Adrians letztes Stündlein schien gekommen, und er würde wohl nie mehr in den Mauern des Städtleins zur nächtlichen Stunde ausrufen: „Bewahrt das Feuer und das Licht!“

An diese Gefahr aber hatte kein Mensch gedacht. Und die Leute riefen ihrem auf so traurige Weise scheidenden Nachtwächter ihren letzten frommen Gruß zu: „Bete, Adrian, bete!“ Adrian ließ sich auf die Knie nieder, faltete die Hände, sah auf zum Himmel in seiner Todesangst und rief gellend wie in seinem

Nachwächterberufe: „Komm, Herr Jesus Christ, sei unser Gast und segne, was du uns bescheret hast“.

Hatte nun auch unser Adrian ein falsches Register gezogen, das ihm geläufig war, wenn er die Seinen alltäglich um den kärglich besetzten Tisch versammelte, so sollte er doch unerwartet aus seiner Todesnot gerettet werden.

Da unten, wo die Wogen des Stromes an dem Einsturze des Dohlensteins in wilder Hast vorüberjagten, einen Bogen schlagen, standen Männer mit langen Hakenstangen, um das vorübertreibende Floß zu bergen und an das Ufer zu ziehen. Hierdurch wurde Adrian gerettet, und er hat noch viele Jahre seinen Nachwächterdienst eifrig und gewissenhaft versehen. Daß ging nun freilich nicht immer ohne Ärgerlichkeiten ab. Denn, wenn wer nach der gebotenen Polizeistunde singend die Mahnung erschallen ließ: „Höret, ihr Herren, und laßt euch sagen“ -, so rief ihm wohl der oder jener Nachwandler aus versteckter Ecke spöttisch zu: „Bete, Adrian, bete!“

Volkssolidarität

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Am Langen Bürgel 20, Tel.: 036424/52967

Montag,	04.10.1999
13.00 Uhr	Video
Dienstag,	05.10.1999
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	06.10.1999
14.00 Uhr	Geburtstag des Monats
Donnerstag,	07.10.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Freitag,	08.10.1999
15.00 Uhr	Herbstfest in Hummelshain mit Ellen Zander
Montag,	11.10.1999
13.00 Uhr	Video
Dienstag,	12.10.1999
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	13.10.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen
Donnerstag,	14.10.1999
14.00 Uhr	Sprechstunde des Blindenverbandes
Montag,	18.10.1999
13.00 Uhr	Video
Dienstag,	19.10.1999
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	20.10.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Donnerstag,	21.10.1999
14.00 Uhr	Herbstfest
Montag,	25.10.1999
13.00 Uhr	Video
Dienstag,	26.10.1999
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	27.10.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen
Donnerstag,	28.10.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 75,00 DM, werktags pro Stunde 7,50 DM. Gemeinsam schmeckts doch besser! Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Den Mahlzeitendienst auf Rädern gibt es in Voll- und Diabetikeressen. Auskünfte erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr. Informationen über betreutes Wohnen erhalten Sie in der Geschäftsstelle, Tel.: 03641/4037815. Zu unserer 5-Tage-Busfahrt nach Erlbach / Vogtland sind noch Plätze frei. Preis 390,00 DM mit Vollverpflegung.

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla e. V. informiert

Saisonrückblick 1998/99

B-Junioren SV 1910 Kahla

Vor dem Saisonbeginn wurde unsere Mannschaft in die Landesklassen - Staffel 1 (vorher Staffel 2 - Südthür. Raum) eingeteilt. Mit einem Kader von nur 13 Jugendspielern (vom jüngeren Jahrgang kamen im Verlauf des Spieljahres 4 Spieler auf insgesamt 11 Einsätze) mußte die Saison in Angriff genommen werden. Die ausgegebene Zielstellung „Klassenerhalt“ konnte nur dank einer enormen Leistungssteigerung in der zweiten Halbserie erreicht werden.

Nach der Hinrunde stand die Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz mit nur 6 Punkten (3:1 -Gera Lusan, 6:2 Klosterlausnitz). Die Winterpause wurde genutzt, um durch hartes Training vor allem den taktischen Schwächen zu Leibe zu rücken. Mit einem 2:1 Erfolg im Nachholspiel in Lumpzig begann die Aufholjagd. Dem überraschenden 1:0 Sieg über den späteren Staffelleister und Aufsteiger Meuselwitz folgten Siege über Neustadt, Gera und Klosterlausnitz sowie Punktgewinne gegen Pößneck und Silbitz. Dadurch hatte man sich vor den letzten zwei Meisterschaftsspielen von den Abstiegsplätzen gelöst und konnte den Klassenerhalt aus eigenen Kräften erreichen. In einem dramatischen Spiel gelang nach 1:0 und 2:1 Führung letztlich ein verdienter und hart erkämpfter 3:2 Auswärtssieg über Lobenstein, der gleichzeitig deren Abstieg besiegelte. Am letzten Spieltag mußte die Entscheidung über den dritten Absteiger zwischen den Mannschaften von Gera - Lusan, Lumpzig und Kahla fallen.

Unsere Mannschaft hatte dabei Heimvorteil im direkten Vergleich mit Lumpzig. Nach 15 Spielminuten wurde der Spielverlauf auf den Kopf gestellt, als Lumpzig überraschend mit 0:1 in Führung ging. Voraus gegangen war ein unglückliches Handspiel des Kahlaer Sporleder im eigenen Strafraum, nachdem zuvor Kahla drei Großchancen zur eigenen Führung ungenutzt verstreichen ließ. Nach kurzer Verunsicherung erhöhte Kahla den Druck und kam über den Kampf wieder ins Spiel. Nun gelangen auch Spielzüge über mehrere Stationen und es fielen folgerichtig auch Tore. Noch vor der Pause konnte der Rückstand durch Tore von Christian Ernst, Gorden Fehlhaber und Falko Rapprich zur verdienten 3:1 Führung und Vorentscheidung gedreht werden. Nach dem Seitenwechsel stellte Michael Amberg mit seinen beiden Treffern den 5:1 Endstand her, der unserer Mannschaft den Klassenerhalt sicherte. Bester Kahlaer Torschütze wurde Falko Rapprich mit 11 Toren vor Christian Ernst und Gorden Fehlhaber.

Statistik:

Eingesetzte Spieler: 17

Michael Sporleder 22 Spiele / 1 Tor)
 Christian Schau (22/3), Ronny Lettke (22/0),
 Sven Stachon (22/0), René Sachse (20/0),
 Falko Rapprich (20/11), Martin Jäger (19/0),
 Christian Ernst (19/8), Thomas Kramer (17/1),
 Christian Meyfarth (16/0), Gorden Fehlhaber (16/5)
 Denny Seupt (14/0), Steffen Heilmann (10/0),
 Stefan Herrmann (3/0), Kevin Müller (5/0),
 Michael Amberg (5/4), Matthias Kiesewetter (3/0)



Die B-Junioren des SV 1910 Kahla e. V. mit ihrem Trainer Frank Trillhose

Kahla SV 1999 e. V. informiert

Fit für neue Aufgaben

Endlich ist es soweit. Am 02. Oktober 1999 startet der Kahla SV 1999 mit neuen Partnern, die den Sportverein unterstützen, und den gemeldeten Mannschaften in die Saison 1999/2000. Aus der Abteilung Handball werden künftig vier Mannschaften unsere Stadt Kahla vertreten und eine A-Jugend Mannschaft im Bereich Fußball wird sich die Sporen bei Turnieren verdienen, mit der Perspektive, im Herbst 2000 in die erste Spielsaison zu gehen. Seit dem 21.09.1999 hat die Abteilung Fußball neben Daniel Lärz einen weiteren Übungsleiter. Der Sportsfreund Blumenstein hat sich bereit erklärt, künftig das Training auf höheren Niveau durchzuführen.

Perspektivisch ist auch die Gründung einer Abteilung Leichtathletik, speziell für Sprint und Langstrecken angedacht, sowie die Abteilung Volleyball. Für beide Sportarten stehen bereits Übungsleiter zur Verfügung, doch leider gibt es in Kahla Probleme mit ausreichenden und altersgerechten Hallenzeiten. Die Kapazität der bestehenden Hallen ist zu voll ausgelastet, so daß man Konzepte benötigt, wie der Leistungs- und Freizeitsport künftig gestaltet werden kann.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei dem Kahla SV 1910 für die konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der Jugend von Kahla für die Bereitstellung der Sporthalle, solange die Fußballer noch draußen trainieren.

Durch die große Nachfrage nach Freizeitsport ist unser Verein bereits auf über 80 Mitglieder gewachsen und dafür braucht man Partner.

Auf der zweiten Mitgliederversammlung des Kahla SV 99 wurden die Mannschaften und ihre Mitglieder bereits präsentiert. Ebenso konnten wir unsere Förderer und Sponsoren, welche den Verein im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen, vorstellen. Der Getränkehandel Tröbnitz, vertreten durch Frau Meißner, sieht vor allem die Arbeit mit Jugendlichen, sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung für äußerst wichtig. Bereits seit einiger Zeit unterstützt der Getränkehandel den Sportverein in seiner Nachwuchsarbeit. Ebenso bedanken wir uns bei Frau Beyer, von der Gaststätte „Altstadtpforte“, Familie Schiebel, Bäcker Blume und bei der Fa. ABZ Nutzfahrzeuge GmbH und Iveco, vertreten durch Herrn Künnert, für das persönliche Engagement, die Jugendarbeit zu fördern.

Durch ihre Unterstützung wird dem Verein künftig ein Fahrzeug zur Verfügung stehen, der die Jugendlichen zu ihren Spielorten bringt.



Heinz Künnert, Geschäftsführer der Fa. ABZ Nutzfahrzeuge GmbH in Jena-Maua bei der Übergabe des Fahrzeuges für den Sportverein. Hier im Bild mit Vorstandsvorsitzendem Raimond Hein.



Die Getränkequelle in Kahla, Filiale des Tröbnitzer Getränkehandels unterstützen den Kahla SV 1999 ebenso in seiner Nachwuchsarbeit. Verkäuferin Katrin Erbse repräsentiert das Unternehmen.

B. Hoellger
Vorstandsmitglied

Chronik

Aus Kahlas Vergangenheit

1. Von der ersten Besiedlung zur ersten Kahlaer Urkunde

Das günstige Klima und die Wasserführung der Saale machten die Umgebung von Kahla zur Locklandschaft von Tier und Mensch. Schon im Eiszeitalter und vor allem in den Zwischenzeitaltern von vor 595000 Jahren bis vor 20000 Jahren lebten hier Mammut, eiszeitliches Wollnashorn, Riesenhirsche, Waldelefanten und Wisente. Gefunden wurden ihre Reste in der eiszeitlichen Lößablagerungen und höher liegenden Kiesablagerungen der alten Saale rund um Kahla. Das Saaletal war auch in der Nacheiszeit Anziehungspunkt für die Tiere. Pflanzenfresser und auch Raubtiere wurden von den fruchtbaren Schwemmlandböden im Saaletal und vom Wasser der Saale angezogen. An den Ufern der damals noch höher fließenden Saale fanden sich Rastplätze der noch nicht sesshaft gewordenen Fischer, Jäger und Pflanzensammler. Das Saaletal war zur Lebensgrundlage geworden. Vorgeschichtliche Rast- und Siedelplätze finden wir auf dem Dohlenstein, auf einer Höhe über Löbschütz, am Helenenstein bei Ölknitz, auf der Saaleterrasse bei Großpürschütz, bei Großeutersdorf und Kahla. Auch auf dem Stadthütel in Kahla wird eine vorgeschichtliche Anlage gewesen sein. (Scherbenfunde beim Bau der Mauer vor der „Theo-Neubauer-Schule“). Dieser Ausläufer des Walpersberges (Buntsandstein) auf dem die heutige Altstadt steht, hatte nach allen Seiten steil abfallende Felsen und eignete sich für eine Siedelstelle. Viele Volksstämme haben ihre Siedelreste hinter-

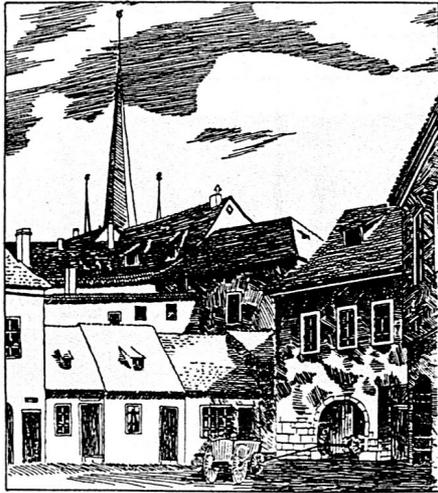
lassen wenn sie hier ihren zeitweiligen Aufenthalt hatten. (Germanen, Angeln, Warnen, Hermunduren, Thüringer). Nach dem Untergang des Thür. Königreiches (531 Schlacht an der Unstrut) drangen slawische Volksstämme bis zur Saale und darüber hinaus vor. Die Frankenkönige setzten ihre Markgrafen ein, die Befestigungsanlagen links der Saale gegen die Sorbenstämme errichteten. Es waren burgenähnliche Holzbefestigungsanlagen.

So auch auf dem späteren Burggelände in Kahla. (Das zweite Mal verarbeitete Holzstämmen im Haus Ranis auf der Burg, heute verputzt: Später durften die Slawen ihre Neubesiedlungen gründen, so Wenigen-Eutersdorf (heute Kleieneutersdorf) auch Nieder-Kahla (wohl auf den Scheffeläckern, dort wo später die Lehmannsche Fabrik stand, heute Teile des Porzellanwerkes). Bodenfunde und Siedelreste deuten darauf hin. Die Auseinandersetzungen flammten mehrmals wieder auf und die slawische Westexpansion hielt noch im 7. und 8. Jahrhundert an. Der „Limes Sorabicus“ gegen die Sorbenstämme (Grenze der Mark Thüringen gegen die Slawen) wurde durchlässiger und die Slawen durften sich auch außerhalb der Städte ansiedeln. (Wendenplan, heute Entenplan unterhalb der Burgmauer Heimbürgerstraße). Doch Karl der Große leitete einen Ansturm in umgekehrter Richtung ein, er begann eine Expansion gegen die Sachsen und auch gegen die Slawen. Er wollte ein neues universales Reich im christlichen Gewand. Damit gab es ständig Streit zwischen dem Kloster Fulda und dem Erzbischof von Mainz. Ludwig der Fromme hatte alle Hände voll zu tun, das neu eroberte Land zu befrieden. Erst seinem Nachfolger Ludwig dem Deutschen gelang es, das Land zu befrieden und die Zehntansprüche zu regeln. So bestätigte der Karolinger in der

Reichsversammlung zu Ingelheim 876 den Zehnten in 117 Orten zugunsten des Klosters Fulda. Damit wurden die Ostgrenzen der Slawen beruhigt, die sich durch das Saalegebiet zogen. Unter den genannten Orten befindet sich auch Calo (unser Kahla), außerdem Gumperda, Rothenstein, Eutersdorf, Dienstädt, Keßlar, Uhlstädt, Heilingen und Engerda.

Die Originalurkunde ist nicht mehr vorhanden. Dafür gibt es davon mehrere fast gleichlautende Anschriften, sie befinden sich im Marburger Staatsarchiv (2) und im Staatsarchiv Fulda (3). Die Fuldaer sind auf das Jahr 874 vordatiert. Alle 5 Urkunden sind wohl Abschriften aus dem Original und im 10. - 11. Jahrhundert entstanden. Wobei das Jahr 874 ein Abschreibefehler sein muß, denn die Reichsversammlung war im Jahre 876.

Stadtmuseum



Kahlaer Hofstatt um 1915.
Im Hintergrund die Wohnhäuser der Landarbeiter

Sonstige Mitteilungen

Die AOK informiert

Tag der Zahngesundheit:

Aktion für Kinder bei der AOK in Kahla

Am Wochenende war Tag der Zahngesundheit. Kindergarten- und Schulkinder kamen zu diesem Anlaß in die AOK-Geschäftsstelle Kahla (Bahnhofstraße 25). Dort nutzten sie die Möglichkeit, sich umfassend über Zahnprophylaxe, das richtige Zähneputzen, die gesunde Ernährung und den Kariesschutz aufklären zu lassen. Das sollte nicht mit dem erhobenen Zeigefinger geschehen, sondern vielmehr auf die spielerische Art und Weise, wie Jürgen Schorch, Regionalteamleiter der AOK, unserer Zeitung erläuterte. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der AOK hatten dazu einiges vorbereitet. Verschiedene Broschüren, Merkblätter, Bastelbücher und natürlich Zahnbürsten rundeten das Angebot ab. Und obwohl sich der Aktionstag vorrangig an Kinder und Jugendliche wendete, waren nicht nur Kindergärten und Schulen herzlich eingeladen. Auch Eltern mit ihren Sprößlingen waren gern gesehene Gäste.

JK - Die Gesundheitskasse in Thüringen

Regionalzentrum Saale-Holzland-Kreis, Geschäftsstelle Kahla
Bahnhofstraße 25, 07768 Kahla

Telefon (03 64 24) 2 22 12, 2 23 18, Fax: (03 64 24) 2 42 53

Internet: <http://www.aok.de>

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag8.00 - 18.00 Uhr
Freitag8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Danksagung

Anlässlich meines 85sten Geburtstages wurden mir so viele Glück- und Segenswünsche zuteil, dass es mir nur auf diesem Wege möglich ist, meinen Dank abzustatten. Ein besonderer Dank gebührt Herrn Bürgermeister Leube, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für die ehrenvolle Auszeichnung. Den lieben Sängern vom AWO Kindergarten sei ebenfalls ganz herzlich gedankt. Sie überbrachten mir mit ihren Erzieherinnen einen wunderschönen „Liederstrauß“.

Magdalena Linke

Alles im Griff? - Ohne Alkohol

- **Hemmungen überwinden • dem Alltag entfliehen •**
- **Streß ertragen • einfach mal alles vergessen •**

Können Sie das?

Viele kennen für sich die folgenden Trinkmotive: - Alkohol bewirkt, daß man sich in Gesellschaft eher wohl fühlt; erleichtert den Kontakt mit Leuten, die man noch nicht kennt; schafft beim „Mittrinken“ ein Gefühl von Verbundenheit; ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen; vertreibt die Langeweile; gibt das Gefühl, über den Dingen zu stehen; macht humorvoller, einfallsreicher, witziger; löst die Schüchternheit; stärkt das Selbstvertrauen; hilft über Niedergeschlagenheit und Depression hinweg; macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverständnis erträglicher; läßt einen starke Belastungen besser ertragen; lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab; läßt Ärger leichter bewältigen; macht es einem leichter, anderen die Meinung zu sagen; erleichtert die Annäherung an eine Frau (einen Mann); läßt einen triebhafter und unmittelbarer erleben.

In geringen Mengen kann Alkohol als Appetitanreger, Genußmittel, Anregungsmittel, Beruhigungsmittel, gelegentlich auch als Einschlafmittel, genutzt werden. In Maßen heißt: nicht zu viel, nicht zu oft - und eben nicht täglich. Die Gefahr steigt - aus psychologischer (motivationaler) Sicht, wenn zunehmend ein sogenanntes Zwecktrinken einsetzt, um in Stimmung zu kommen, um sich zu berauschen, um auszusteigen, um zu vergessen, um abzuschalten, um sich zu betäuben, um endlich schlafen zu können, um „so“ nicht wieder aufzuwachen.

Doch Sie können ohne Alkohol Hemmungen überwinden, dem Alltag entfliehen, Streß ertragen, auch einfach mal alles vergessen.

Alternativen zum Trinken

Was können Sie tun?

Sie können tun, was Spaß macht -

Sie können entspannen -

Sie können sich auseinandersetzen und müssen nicht kneifen -

Sie dürfen auch mal abschalten und alles vergessen -

Sie können auch etwas ertragen - **ohne Alkohol!**

Entspannen kann man lernen.

Sich auseinanderzusetzen kann man lernen.

Abschalten kann man lernen.

Ertragen kann man lernen.

Aber man muß es - **üben.**

Tun, was Spaß macht

Gönnen Sie sich die Stunde, den Tag, die Zeit, in der Sie den Alltag verlassen. Genießen Sie mit allen Sinnen.

Entspannen

Gönnen Sie sich z.B. die Zeit, um zu Hause anzukommen. Genießen Sie eine Lieblingsmusik von der CD oder einen Augenblick der Ruhe, lassen Sie sich gehen und durch nichts anderes treiben.

Sich auseinandersetzen

Schaffen Sie sich Ruhe und ordnen Sie Ihre Gedanken. Und ich weiß: Wenn ich etwas ändern kann, dann liegt es an mir, etwas dafür zu tun. Wenn ich Helfer brauche, kann ich sie finden.

Ertragen

Aber wenn ich nichts ändern kann, dann kann ich entweder die Situation - vorübergehend oder dauernd - verlassen (Spaziergang, Urlaub, Trennung, Kündigung, Scheidung usw.) oder ich muß sie ertragen. Kann ich das? Natürlich; denn: Wenn ich weiß, wofür ich etwas ertrage, dann kann mir daraus ungeahnte Kraft erwachsen.

Die Anonymen Alkoholiker sprechen bei jedem ihrer Meetings den sogenannten Gelassenheitsspruch:

Gott gebe mir den Mut,

Dinge zu ändern, die ich ändern kann.

Gott gebe mir die Geduld,

Dinge zu ertragen die ich nicht ändern kann -

und die Weisheit,

zwischen beidem zu unterscheiden.

Diese Weisheit könnten wir uns alle zunutze machen.

Herbsttag

Heut hat der Herbst mit seiner Sonne unser Städtchen reich beglückt, durch ihren Strahl mit Freud und Wonne Aug und Herze uns entzückt.

Unsern Blicken hell und klar bot sich uns die Landschaft dar, und am leicht bewölkten Himmel weißer Lämmchen froh Gewimmel.

Auf der Berge stillen Wegen rascheln die gefallnen Blätter, als der Bäume reicher Segen warten sie auf Frühlingswetter.

Drunten in dem tiefen Tale liegt die Heimatstadt im Glanze, mit dem blauen Band der Saale, umgeben von der Hügel Kranze.

Leuchtenburg als Königin schauet in die Weite hin.

Weißer Kalk vom Dohlenstein versank einst in die Saale rein.

Auf des Pfaffenberges stillen Weiden blühen einsam Seltenheiten.

Auf des Kalkes Wiesenhängen Schlüsselblumen im April sich drängen.

Der Walpersberg geheimnisvoll ist durch und durch im Innern hohl.

Richtstätte war einst der Birkenhain als Galgenberg für Not und Pein.

Steigst du den Hornissenberg hinauf, tut sich ein herrlicher Blick dir auf.

Hoch überm weitem Saaletale von steiler Wand in ganzer Breite schaut du die Heimatstadt zu deiner Freude. Und kehrtst du dann nach Haus zurück, bist du beschenkt von diesem Glück.

Otto Scholz,
23. Oktober 1998

Einkellerungskartoffeln „aus kontrolliertem Kartoffelanbau“

Arnika, vorwiegend festkochend
Adretta, mehligkochend

Sie erreichen uns täglich über Telefon 036423/22382 von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr und abends ab 19.00 Uhr

Anlieferung bzw. Selbstabholung.

Ihr landwirtschaftlicher Familienbetrieb
H. Fickelscher, Freienorla, Im Ritz 97

Suche in Kahla

sanierte 2-Raum-Wohnung
ca. 50 - 60 m²

Tel. 03641/421460 ab 19.00 Uhr

Die FOCUS KONTAKTLINSEN-Aktion **ALLEN 2000**
FOCUS sucht
den schärfsten Blick des
Jahrtausends



Focus Kontaktlinsen
einmalig kostenlos
probetragen.

Das große Foto-Shooting bei Ihrem Augenoptiker:
Mitmachen und echte Traumpreise gewinnen!

Entdecken Sie Focus Austauschlinsen!

Für Weit- und Kurzsichtige, für Fehlsichtige mit Hornhautverkrümmung und alle, die ihre Augenfarbe verändern wollen.

Und jetzt ganz neu:

Focus Dailies – täglich frische Linsen ohne Pflege!

POWERED BY

freundin

FUJIFILM

FOCUS[®]
Austausch-Kontaktlinsen

Jetzt gucken und gewinnen bei:

Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!



Inhaber: Katrin Zangemeister

Markt 7, 07768 Kahla ☎ (036424) 2 20 36

Schülerhilfe hat noch Plätze frei



Das Familienleben sollte nicht durch Schulprobleme getrübt werden.

Die ersten Klassenarbeiten im neuen Schuljahr sind bereits geschrieben - und manchmal sind die Ergebnisse nicht so gut wie erwartet. Damit Schulprobleme gar nicht erst die ganze Familie belasten, ist es sinnvoll, rechtzeitig die schulischen Weichen wieder auf Erfolgskurs zu stellen. Ist der Start im neuen Schuljahr nicht so gelungen, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt für eine Anmeldung bei der Schülerhilfe. Diese private Nachhilfeorganisation wurde vor 25 Jahren gegründet und bietet überall in Deutschland einen preiswerten Förderunterricht in kleinen

Gruppen an. Egal, ob die Schwächen schon länger bestehen oder erst seit kurzem aufgetreten sind, die freundlichen und geschulten Fachkräfte helfen die Lücken schnell zu schließen. Auch wenn die Probleme nicht nur in einem Fach bestehen, kann schnell und preiswert geholfen werden. Da größere Wissenslücken die Erledigung von Hausaufgaben erschweren, kann auch hier Hilfe geleistet werden.

Wichtig: Melden Sie Ihr Kind rechtzeitig bei der Schülerhilfe an - es sind noch Plätze frei!

Jetzt anmelden: DM 75,- sparen!

Unser Schulbüro steht Ihnen von 13.30 - 17.30 Uhr zu einem ausführlichen Beratungsgespräch gern zur Verfügung.

**Kahla, Oberbachweg 14b,
Telefon: 036424/19418**

Kahla, Oberbachweg 14b
Telefon 036424/19418

Anmeldung und Beratung: Mo-Fr von 13.30-17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

„Rosengarten“ Kahla

Gaststätte und Pension
Telefon 03 64 24 / 2 23 98

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Ruhetag
Di-Fr 16-23 Uhr, Sa 11-23 Uhr, So 10-20 Uhr
Sonnabend und Sonntag Mittagstisch (Wildspezialitäten)
Übernachtung m. Frühstück ab 39,- DM

Veranstaltungs-Tips:

- 2.10.99 Oldie night ab 21.00 Uhr
- 9.10.99 Single time 20.00 Uhr
- 23.10.99 Turner-Kirmes
- 30./31.10.99 Ausstellung Vogelzuchtverein
- 6./7.11.99 Große Modelleisenbahnausstellung

Ihre Familie Dittrich

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber
Kahla, Roßstr. 3
Tel. 5 43 52



Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

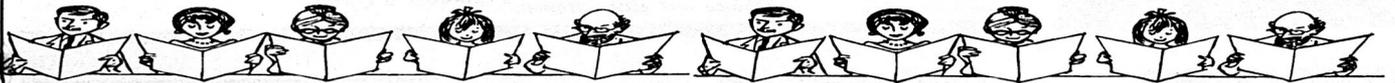
In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir
Ihnen hilfreich zur Seite und beraten Sie nach
Ihren Wünschen.

Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns
Verpflichtung. Eine Bestattung muß nicht teuer sein.
Lassen Sie uns einmal darüber reden

- Erledigung aller Formalitäten • Auf Wunsch Hausbesuche

*In unserer Filiale betreuen Sie unsere Mitarbeiter Edith Lange
und Gerhard Huschenbett aus Ihrer Nähe!*

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!



*Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt
erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.*

Inform-Verlags GmbH & Co KG • In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen • Tel. 03677/800058 • Fax 03677/800900

**WIR SIND
FÜR
SIE DA**



Fa. Dieter Heilmann

Meisterfachbetrieb der Innung
Heizungs-, Sanitär-,
Gasinstallation, Solartechnik

☎ und Fax 03 64 24 / **5 31 28**

07768 Großbeutersdorf, Nr. 12

- Öl- und Gasheizsysteme • Sanitäreanlagen
- Brennwerttechnik • Schornsteinsanierung
- Havarie- und Kundendienst



Bauunternehmen

Wolfram Schmiedl
Maurermeister

Tel.: 03 64 23 / 6 04 61 • Fax: 03 64 23 / 6 05 02
07768 Dienstädt Nr. 53

- Maurerarbeiten • Putzarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Pflaster- und Plattenlegearbeiten

**HIER KÖNNTE
IHRE
ANZEIGE STEHEN...**

Thomas Arnold • HANDELSVERTRETUNG

... Ihr Partner für Kalkschutzanlagen

- ich arbeite ohne chemische Zusätze
 - ich mache Ihre Rohre und Geräte wieder kalkfrei
 - ich helfe Ihnen den Verbrauch an Putz- und Waschmitteln deutlich zu verringern
 - ich helfe Ihnen den Energieverbrauch zu reduzieren
- Einweg 24 • 98667 Gießbübel • Telefon/Fax: (036874) 3 98 41
(01 70) 4 52 55 33

Thomas Arnold
Vertriebsingenieur

- Anzeige -

Kalk im Haushalt

75 % der deutschen Haushalte haben Probleme mit Kalk im Haus und in der Küche.
Von den Wasserleitungen bis zur Kaffeemaschine begegnen wir diesem Mineral.
Das physikalische Verfahren ist im Gegensatz zur chemischen Entkalkung gesundheitlich unbedenklich und sicher und wird ohne Eingriff in die Leitungen zum Einsatz gebracht.
Die Qualität des Wassers wird nicht beeinträchtigt.



Unser Wochenend-Top-Angebot:

Opel Astra „Sunshine“, 5türlich 1.6 16V, EZ Mai 96,
71 PS, 40.300 km, 2 Airbags, WFS, Servo, Color, ZV, Schiebedach, TÜV u. ASU
bis Mai 2001, Drehzahlmesser, Radio, Kassette, heliotropmetallic, **Preis: 14.900 DM**
Gebrauchtwagen

Achtung: jedes Wochenende ein Top-Angebot

VOLKER
DÜNKEL

Ihr freundlicher Opel-Händler
Im Camisch 11 • 07768 Kahla
Tel. (03 64 24) 5 77 - 0
Fax (03 64 24) 5 77 21



... Service hat einen Namen



**Beachten
Sie die
Angebote
unserer
Inserenten!**

A bis Z
TELEFON-SERVICE

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

**Ihr Schreibwarenfachgeschäft
= G. Schiebel =**

- Alles fürs Büro, Schule und Privat •
- Copy-Service „Kopien bis A3“**

Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52
Kahla
privat Tel. 03 64 24 / 2 32 86



Übergeben

- Anzeige -

Opel-Flotte vom Autohaus Dünkel



Das Kahlaer Opelhaus Dünkel übergab eine Opel Vectra-Flotte an die Jenaer Firma Analytik Jena AG. Im Bild überreichen Autohaus-Geschäftsführer Volker Dünkel und Verkaufsmitarbeiterin Michaela Büchel den Autoschlüssel an Angelika Hornischer. (v.r.n.l.)

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung
- Autoglas
- elektr. Spureneinstellung

Tag + Nacht

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69



Schlüsselnotdienst

Firma Frank

03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91